

Paris d. 21. 12. 86

Mein theures Mädchen.

Es ist wirklich ein zu naheliegender Motiv,
mich noch wieder in die Politik zu stürzen
auszusprechen gegen das Gleiche bin ich
nun nach und nach ganz abgestumpft worden.
Ich habe Deutschland aus mehreren Gründen
empfehlen selbst wenn der P. gewonnen
würde. Es lohnt mir in ganz großen Massen
sehen wir die Lage von diesen Gerichtsämtern
an so ist sie noch nicht so schlecht. Die
Sachen haben hier sehr guten Anklang ge-
funden wir haben in dieser Saison 2000
mehr verkauft wie von den 10 Jahren zeh-
rlich nach Frankreich kommen. Wird
hier erst fabricirt dann ist der Verdienst
größer trotzdem wir die Preise reduzieren
werden. Wenn wir bis Mitte Januar keine
Königin noch eintritt dann wird eine
Paire gemacht, die Preise vollendet und
übergerichtet. Die Mittel dazu giebt D.
Otte ist dann völlig entlastet und wird
sich dann auch wieder erholen können
selbst wenn er verurtheilt wird, da er
jetzt mehrere große Aufträge in Aussicht
hat.

Wenn du dich wunderst woher ich
wieder die Lust und wie man in Proben
sagt den Dideritz habe so werde ich die
deinen letzten Brief zurück schicken.
Hätte dich darauf hin so recht an mein
Herz drücken können. Was finge ich
wohl an wärest du wie andere Frauen.
So mit leeren Händen vor dir hingekommen
an dem Tage wo jedes sieht vor sich irgend
eine Gelegenheit dazu hat. Nicht einmal
ein Bild konnte ich dir schicken weder
ein "von mir noch ein "von mir" denn
ich hätte erst meine Zwirnsrobe erneuern lassen
müssen. Braucht aber nicht zu denken,
dass ich hier abgewirren herumläufe sondern
ich bin noch ganz passabel für gewöhnliche
Zwecke. Leben wir nicht gerade jetzt in
einer so trügerisch reactionären Zeit so stünde
es mit meinem Patent sicher anders.
Das Gesetz würde erlassen nachdem
man eingesehen hatte, die alten weispi-
schen Grundsätze ließen sich nicht mehr
ohne bedauernde Schädigung der Industrie
weiter verfolgen, deren heller Moment
hatte man nach dem großen Vorzuge

geht aber ist die Weisung von oben herab
an die Parteien ergangen so viel wie
irgend möglich die Patenterteilung
zu beschränken. Was nun die Parteien in
Liebedienerei vermögen kommt die die
denken, da man nicht an eine andere
Lehörde appelliren kann, sondern immer
nur widerander Patent amt, welches
so Verklagter in Richter gleichzeitig ist.
Eine wirklich kindliche Forderung,
welche von England von mit Recht belächelt
wird. Ich hätte dir schon gestern ge-
antwortet wenn ich nicht noch Othos
Nachricht mit mehr Einzelheiten erwar-
tet hätte. Leider ist auch heute nichts
von ihm eingetroffen. Wird wohl noch
erst mit Stargard in Rücksprache nehmen.
Schwiebe mir doch wie Otto aussieht ob
er wohl ist und gute Farbe hat. Ich fürchte
manchmal kann er sich etwas zuziehen
durch Überanstrengung. Auch von Agnes
hörte ich gerne etwas von dir, sie selber
läßt doch nichts von sich hören.
Du läßt doch von deiner aufregenden
Zeit doch nicht in deinem persönlichen

Nürquolden. Wohl befin. du. stöhen.
Nimmer nicht zu schwören. Denn
wie arbeiten hier ganz gleichmäßig
weiter. Wir haben die schönste Beweise,
dass die Gerichte an den Klären
sich verbreitet. Es sind jetzt schon viele
derhalt Kunden gekommen die die
Sachen in anderen Familien gereicht
haben, andere Kunden haben einen Drit-
ten oder vierten Karten nachgeholt, andere
haben gleich vier Karten mit einem Male
bestellt. Wenn auch manche Leute nicht
gekauft haben weil wir nicht gleich
liefern können, die kommen erst recht
wieder. Leute die die neuen Karten nehmen
finden meine viel schöner. Der Weg
den wir hier eingeschlagen ist immer
bequemere wie der in Berlin. Das Geschäft
gibt immer ein zu gewinnen
sichern Absatz und verhältnißmäßig
großen Verdienst bei kleiner Production;
haben wir mehr Waare so verkaufen wir
im großen nicht eher. Mit dieser Woche
glaube ich über die steinlere Zeit hin-
weg zu kommen, dann folgt die beste
Woche bis Vorjahr, und darauf eine stiller

Zeit. Darwin aber im November schon
 an einigen Tagen für 100 fr verkauft ha-
 ben so könnte doch auch noch später mehr
 Umsatz sein, wie man vielleicht denken
 könnte. Ich ist herzlich froh, daß ich
 noch hier bleiben muß, obgleich er mir es
 nicht gönnt sondern mein Mißgeschick
 aufrichtig bedauert. Die Steine werden
 jetzt vorzüglich nur haben, wir noch nicht
 genug, werden aber die Körten erst mit
 solche Waaren enthalten, wie die zu legt
 gerandten dann ist der Absatz um so größer.
 Die kleinen Pläne werden doch keine weh-
 mütigen Gedanken bei Dir erregen. Ich
 habe Dir die Geschichte damit die
 recht freudig in die Zukunft sehen
 aussieht denn einmal bekommen
 wir doch unseren Willen. Wir haben
 es noch nicht so schwer wie Wagner mit
 seiner Zukunftsmut. Der hat sich
 in Paris auch ziemlich quälend mühen.
 Geh mir recht oft auf die Fischbahr, es
 ist ein höchst gesunder Vergnügen.
 Könnte ich jetzt bei Dir sein. Na laß

nirgüt sein, wir werden noch manchen
Winter dahin raufen. Wenn ich Dir
dann die Hand in Deinen Müß gebe
werden im sehr Pulse noch gleich mäßigen
schlagen. Zu Neujahr werde ich natür-
lich an Deinen Pappe ganz gern in Brief
schreiben in auch an Deinen Petrowagen.
Vor. Midge ist noch keine Nachricht ange-
kommen, sie wird übrigens nicht nach Mos-
schreiben, vielleicht bringt die nächste Post
etwas. Du glaubst gar nicht wie schnell
mir hier die Zeit vergeht es ist dies ein großes
Glück und möchte ich mich in dieser Illusion
gar nicht stören lassen. Ich fühle hier
natürlich das meine Rückwärtsleben
bekomme daher von dem eigentlichen
Pariserleben so gut wie nichts zu sehen.
Wäre Paris nicht so schrecklich lang-
weilig dann wäre es nicht so lieblich.
Die Wein- & Kaffehäuser sind Abends
drückend voll, die Theater geben Montag
& auch 3 Vorstellungen. Was sollen die
Leute mich in den Wohnungen wie ich
die wirklich eine geschickte Mabe an-
fangen. Gute Nacht für heute die mein
für in Alles. —

22/n. 86

292

Otto hat noch immer nicht geschrieben wie Müllers von
Dir daß die mich wenigstens auf dem Leinwand gehalten
hast. Noch einmal denn nicht den Müllers verlassen
Ich fühle jetzt mehr wie je daß getheiltes Leid halbes Leid
ist. - Hier spricht kein Mensch von Krieg. Ich halte die
Kriegsberichter für ein ganz triviales Getriebe der Regierung
partei unter dem alle Geschäfte nur leiden. Hier Frieden
unter solchen andauernden Zuständen ist nicht besser wie
der Krieg selbst. Heute ist Charpen fort hier. Ich sitze auf
im vom Gasfen wie eine Pythia nur das Wahrsagen gelingt
mir nicht so gut. Habe noch ein Kochbuch aus Lyon in die
abgeschickt. Das einzige was uns an französischer Küche
gefällt ist die Zubereitung der Fische. Im übrigen halte ich noch
immer die englische Küche für geründer.

Ich glaube wenn die Heiligen. Pape öfter ein Feind
besuchen können wird es würde ihm viel Vergnügen machen.

Kann jetzt nicht mehr weiter schreiben es kommen zu
viele Leute. Leb wohl mein Onkel.

Dein treuer
Gustav.